

Anleitung zum Kleben einer Glatze



Zuerst sollten Sie den Nacken sauber ausrasieren. Das ist besonders empfehlenswert, da ansonsten das Entfernen der Glatze sehr weh tun könnte



Fixieren Sie die Haare mit Gel oder Haarspray. Lange Haare können Sie mit einem Netz bändigen



Entfetten Sie die Haut mit Reinigungs lotion.



Dehnen Sie die Glatze. Das ist einfacher, wenn die Glatze leicht erwärmt ist (z. B. durch einen Fön)



Ziehen Sie die Glatze über. Anschließend klappen Sie die Glatze zurück und tragen Mastix extra zwischen Haarsatz und 1. Stirnfalte ca. 2 cm breit auf.



Drücken Sie den Rand in den Kleber, klappen Sie ihn wieder zurück und lassen Sie ihn trocknen. Nach dem Trocknen drücken Sie die Glatze an.



Markieren Sie den Schnitttrand ein Stück unterhalb des Ohrandes mit einem Stift.



Den oberen Teil des markierten Randes schmelzen Sie mithilfe eines mit Aceton getränkten Wattestäbchens.



Schneiden Sie die Glatze entlang der markierten Linie ein.



Passen Sie die Seiten an und befestigen Sie sie wie bei der Stirn beschrieben.



Die gleiche Prozedur jetzt noch einmal im Nacken. Legen Sie den Nacken dabei leicht zurück um spätere Faltenbildung zu vermeiden.



Schmelzen Sie mit Aceton am unteren Teil des Kleberandes die Glatze an.



Schneiden Sie die Glatze bis zum geschmolzenen Rand ein.



Schmelzen Sie den Rest rundum weg.



Et voilà - fertig zum Schminken.



Jetzt können Sie die Glatze mit Camouflage überschminken.



Das ganze wird jetzt noch mit Fixierpuder abgedudert; einwirken lassen und die Überschüsse mit der Ziegenhaarbürste abnehmen.



Na also, sieht doch kernig aus. Dies ist die Grundlage für viele Masken.